

Herzlich Willkommen zur Übergabe des StLF 20-V



Sonntag, 23.08.2026

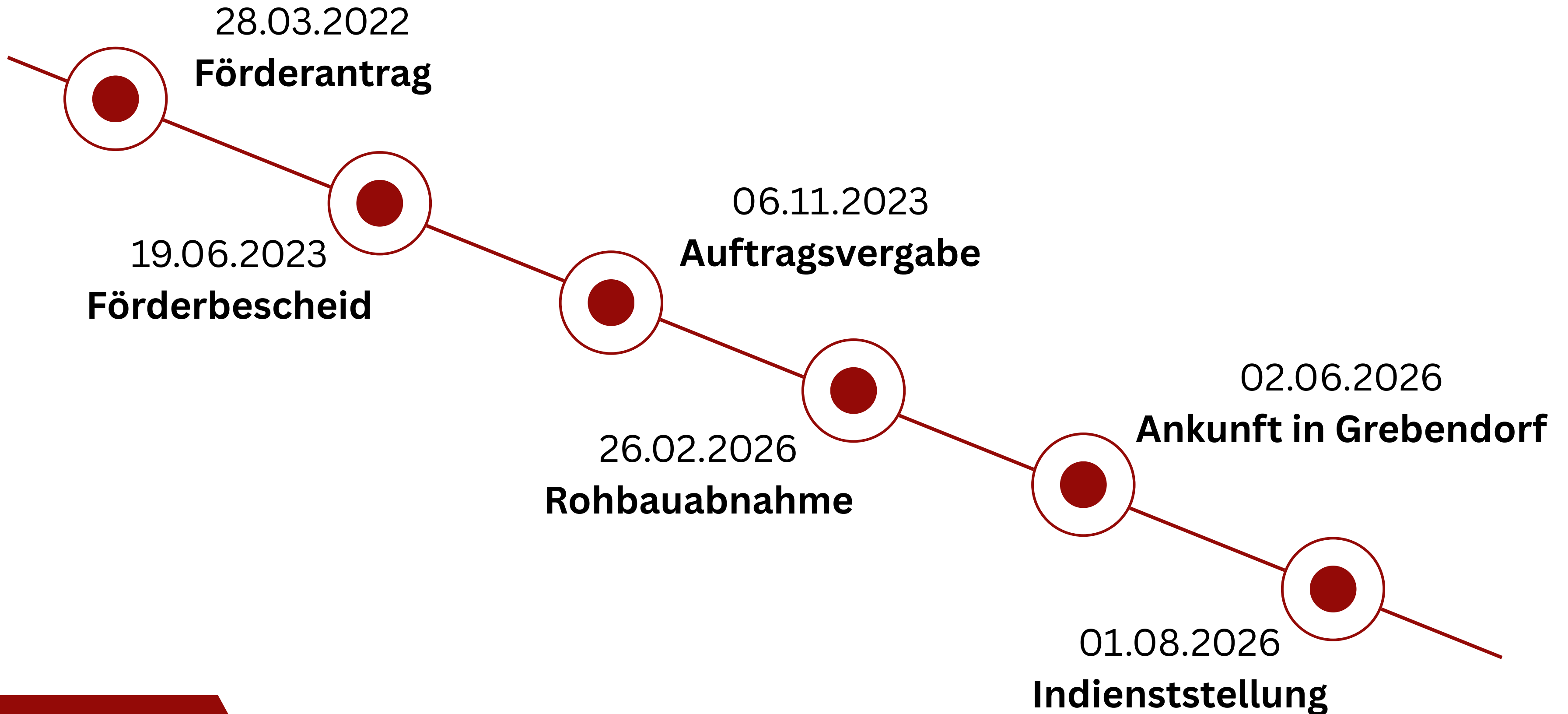
Ablauf

- 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- 2** Beschaffungsverlauf
- 3** Übergabe
- 4** Vorstellung des StLF 20-V
- 5** Grußworte

Ablauf

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Beschaffungsverlauf**
- 3 Übergabe
- 4 Vorstellung des StLF 20-V
- 5 Grußworte

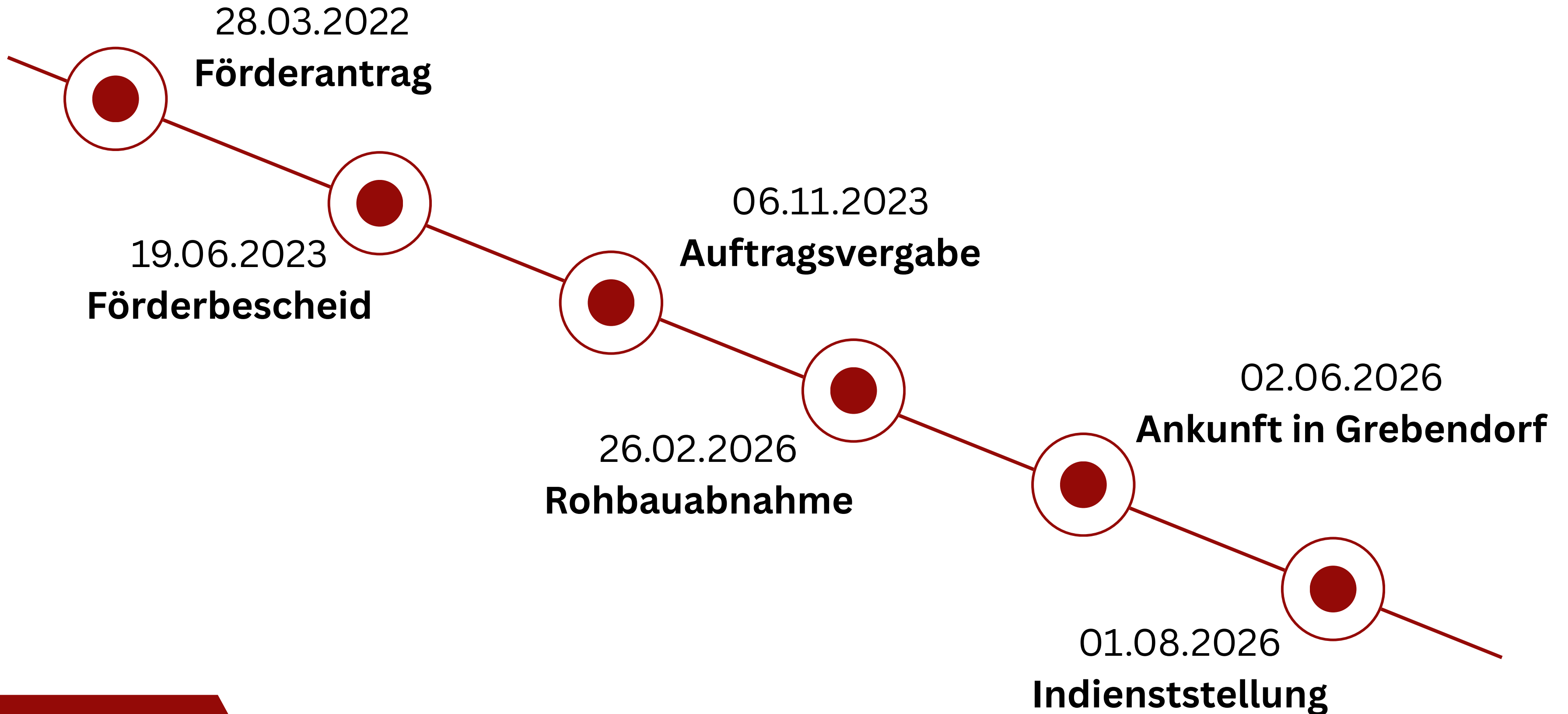
Beschaffungsverlauf



Planung



Beschaffungsverlauf



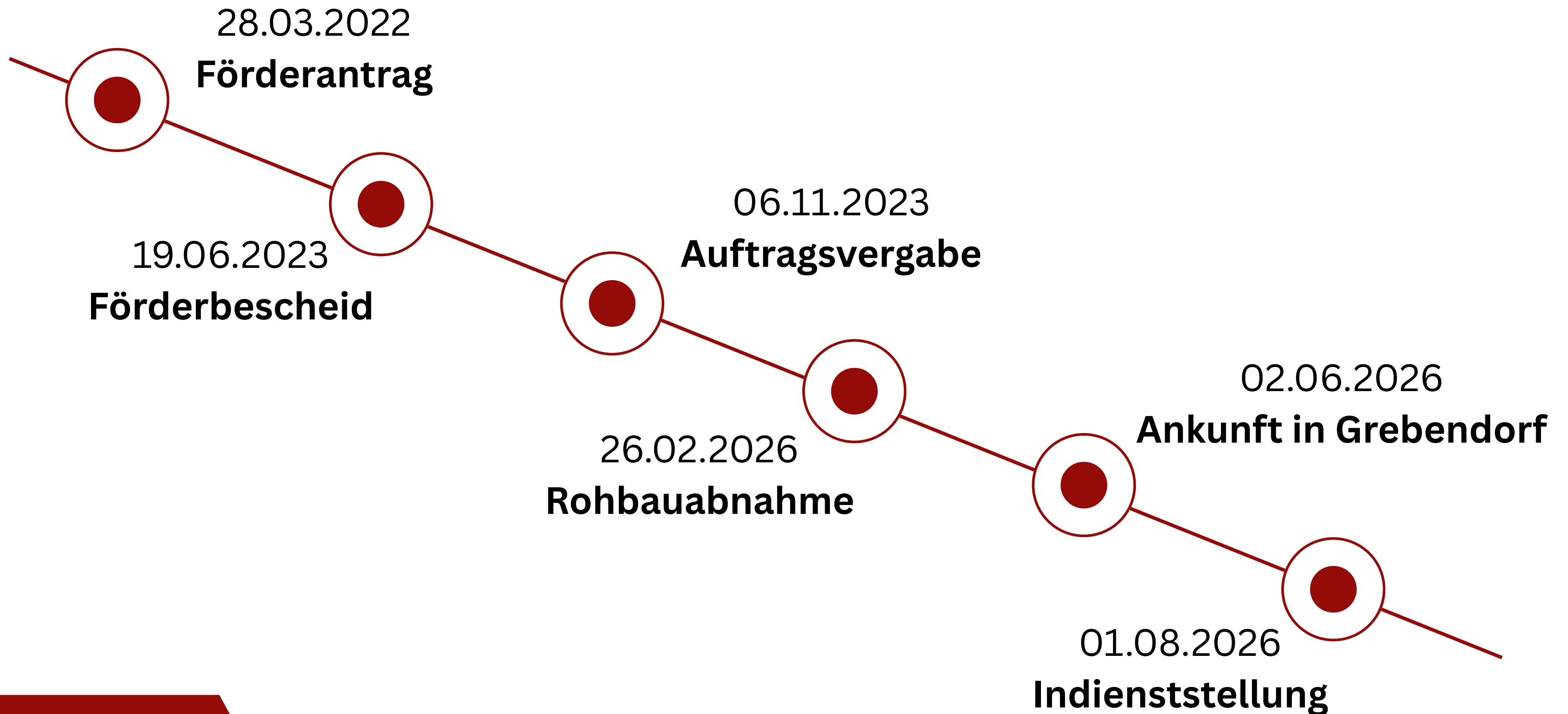
Rohbauabnahme



Rohbauabnahme



Beschaffungsverlauf



Ankunft in Grebendorf



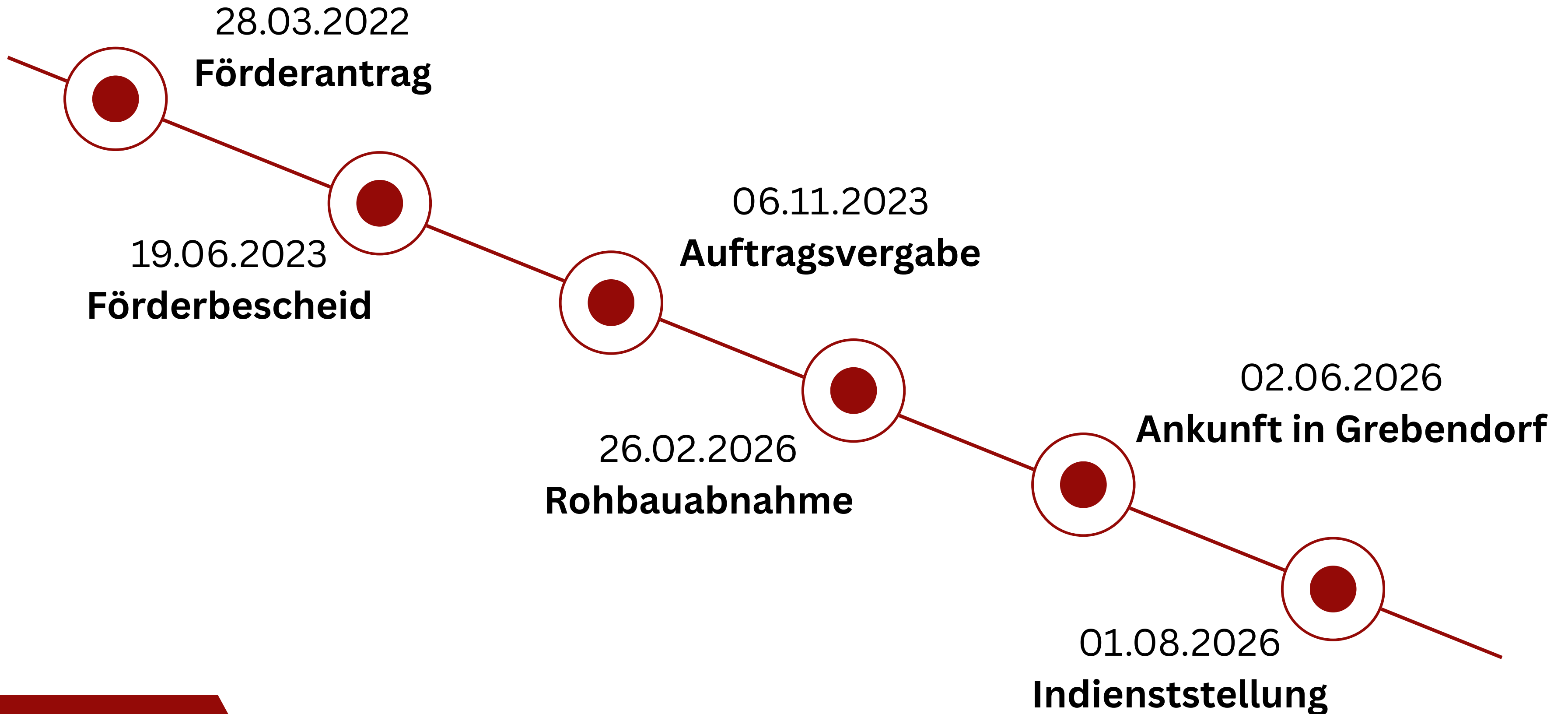
Übergabe durch das Land



Kurz vor Indienststellung



Beschaffungsverlauf



Diese Zeit haben wir investiert...

693,5 Std.

Team Beschaffung

**-Förderantrag bis Indienststellung-
28.02.2022 – 01.08.2026**

292 Std.

Einsatzabteilung

**-Ankunft bis Indienststellung-
02.06. – 01.08.2026**

Indienststellung



Erste Einsätze

- 05.08.
F2 Rauchentwicklung
- 06.08.
H1Y Notfalltüröffnung
- 07.08.
F1 PKW-Brand
- 09.08.
F1 PKW-Brand

Vier Einsätze in fünf Tagen

Häufung von Einsätzen für die Grebendorfer Feuerwehr – die glaubte schon an Serie

Grebendorf – Was eine Feuerwehr von der Größe der Wehr und des Ortes sonst im Durchschnitt in einem Vierteljahr leistet, hat sich für die Grebendorfer Feuerwehr vorige Woche innerhalb von fünf Tagen ereignet. Ab Mittwochabend waren die freiwilligen Einsatzkräfte praktisch täglich im Einsatz. Dass am Mittwoch auch das Open-Flair-Festival begann, kam noch hinzu. Denn während der gesamten Festivaltage unterstützte die Grebendorfer Wehr in mehreren Schichten die Wachbereitschaft.

Am Mittwochabend gegen 23 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert. Festivalbesucher hatten auf Höhe der Honsel-Tankstelle Rauchentwicklung bemerkt und gemeldet. „Nach kurzer Erkundung war klar, dass kein Einsatz für die Feuerwehr vorlag“, so der stellvertretende Wehrführer Niklas Manegold.

Am darauffolgenden Donnerstag, um 23.45 Uhr zu einer ähnlichen Uhrzeit, wurde die Feuerwehr wieder alarmiert. In diesem Fall war sie von einem Rettungsdienst um Hilfe gebeten worden, um sich Zugang zu einem Wohngebäude in Grebendorf zu verschaffen. Aus dem Haus hatte den Rettungsdienst ein Hausnotruf erreicht, der allerdings hatte keinen Schlüssel.

Fast genau 24 Stunden später – am Freitagabend gegen 23 Uhr – wurde die Feuerwehr erneut alarmiert. An der Schindergasse in Grebendorf brannte ein dort geparktes Auto. „Zum Glück hatte eine Nachbarin, die abends noch im Garten war, das Feuer bemerkt und die Feuerwehr alarmiert“, schildert Mangeold. Mit Feuerlöscher und einigen Hundert Litern Löschwasser konnte der Brand gelöscht werden, bevor größerer Schaden entstehen konnte.



Einer von vier Einsätzen in fünf Tagen: An der Grebendorfer Schindergasse brannte am späten Freitagabend ein Auto. Eine aufmerksame Anwohnerin hatte die Feuerwehr alarmiert.

FOTO: FEUERWEHR GREBENDORF/INH

„Spätestens ab da haben wir überlegt, ob es sich um eine Serie handelt und ob es am Samstagabend gegen 23 Uhr erneut eine Alarmierung geben wird“, berichtet Manegold.

„Spätestens ab da haben wir überlegt, ob es sich um eine Serie handelt.“

Niklas Manegold
stellv. Wehrführer

Ganz so genau nahm es dann das Universum doch nicht. Der nächste Einsatz kam dann erst am Sonntagmorgen gegen 10.30 Uhr. Nahe des Campingplatzes am Meinhardsee zwischen Gre-

bendorf und Jestädt war im Inneren eines VW-Busses ein Feuer ausgebrochen. Bevor die Wehr vor Ort war, hatten Menschen bereits mit dem Löschen begonnen. „Wir haben dann noch Nachlöscharbeiten gemacht“, so der stellvertretende Wehrführer.

Neues Auto passt nicht durch Viadukt

Wie bei allen anderen Einsätzen war auch bei letzterem das neue Staffellöschfahrzeug 20 V der Feuerwehr Grebendorf im Einsatz. Hier muss die Feuerwehr allerdings einen kleinen Umweg in Kauf nehmen und den Brandort über die Kreisstraße zwischen Grebendorf und Je-

städt anfahren. Der direkte Weg zum Campingplatz über den Grebendorfer Ziegelweg geht nicht: Das neue Fahrzeug ist so groß, dass es nicht durch das Viadukt passt. Dessen Durchfahrthöhe beträgt drei Meter, das StLF 20 ist aber 3,25 Meter hoch. Mangeold sagt, dass die Strecken über Ziegelweg und Kreisstraße fast identisch sind. „Über Einsätze auf dem Campingplatz gibt es auch Absprachen mit dem Betreiber“, versichert Niklas Mangeold. „Die Rettungsfristen werden eingehalten.“

Die Feuerwehr Grebendorf hat im Durchschnitt 30 Einsätze im Jahr. „Eine solche Häufung von vier Einsätzen in fünf Tagen ist schon außergewöhnlich“,

sagt Mangeold. „Und man muss festhalten, dass es zwischen den vier Einsätzen keinen Zusammenhang gab. Es waren absolut unterschiedliche Meldebilder.“

Dass es bei allen Einsätzen letztlich glimpflich endete, führt Niklas Mangeold auch auf die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, Rettungsdiensten und benachbarten Wehren sowie auf die große Aufmerksamkeit und Umsicht von Bürgern zurück. „Daher geht ein dickes Danke für die super Zusammenarbeit in den letzten Tagen raus“, schreibt die Feuerwehr Grebendorf. Dennoch hofft die Grebendorfer Wehr nun, dass die Serie erst mal vorbei ist und es wieder ruhiger wird.

STEFANIE SALZMANN

Ablauf

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschaffungsverlauf
- 3 **Übergabe**
- 4 Vorstellung des StLF 20-V
- 5 Grußworte

Ablauf

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschaffungsverlauf
- 3 Übergabe
- 4 **Vorstellung des StLF 20-V**
- 5 Grußworte

Das StLF 20-V



Das StLF 20-V



Das StLF 20-V



Das StLF 20-V



Das StLF 20-V



Ablauf

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschaffungsverlauf
- 3 Übergabe
- 4 Vorstellung des StLF 20-V
- 5 **Grußworte**



Danke für
euren Besuch!

